

AUSTRIAN STANDARDS**Start-up-Paket für junge Gründer**

WIEN. Austrian Standards bietet ein speziell auf die Bedürfnisse der innovativen Gründerszene ausgerichtetes Start-up-Paket. Es ermöglicht jungen Unternehmern, schon in der Aufbauphase auf vorhandene Standards und Best-Practice-Lösungen aufzusetzen.

WEFOX**Insurtech bekam neuen Chef-Fuchs**

WIEN/BERLIN. Tasos Chatzimichailidis ist ab sofort neuer CEO des InsurTechs wefox. Er folgt auf Julian Teicke, der den eigenen Versicherer One startete und als CEO in die wefox-Holding wechselte. Werner Holzhauser leitet weiterhin als CEO von wefox Austria die Geschicke der österreichischen Tochter.



© wefox

GRÜNDERFONDS**Hohes Investment in myClubs**

WIEN. Der aws Gründerfonds investierte mit Speedinvest und dem mySugr-Gründerteam einen siebenstelligen Betrag in myClubs, eine digitale Sportmitgliedschaft. Zu den myClubs-Kunden zählen u.a. SAP, PwC und die Raiffeisen Bank International.



© Mälzer PR

Bernd Bugelnig, CEO für Capgemini in Österreich, empfiehlt Versicherern Partnerschaften mit Insurtech-Unternehmen.

Insurtechs am Vormarsch

Sie haben den Versicherungsmarkt aufgemischt – ganz wie die Fintechs bei der Banken. Digitale Kanäle treffen auf klassische.

••• Von Helga Krémer

WIEN. Der World Insurance Report 2017 von Capgemini und Efma zeigt: Insurtechs haben den Versicherungsmarkt verändert. Bereits 31,4% der weltweiten Kunden lassen sich dort versichern – entweder ausschließlich oder ergänzend zu den traditionellen Anbietern.

Besonders für technikaffine Verbraucher und die Generation Y seien die Insurtechs attraktiv,

so die Studie. Aber auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis sowie der schnelle und effiziente Service ist den Befragten wichtig. Traditionelle Versicherer punkten hingegen bei Themen wie Sicherheit, Betrugsschutz, Markenwiedererkennung und persönliche Interaktion.

Wechselseitig befruchtend

„Versicherern, die der Insurtech-Bewegung erfolgreich begegnen wollen, bleibt eigentlich nur

eines: Partnerschaften“, sagt Bernd Bugelnig, CEO für Capgemini in Österreich. Denn es zeige sich eine Win-win-Situation: „Die Versicherer lernen, Blockaden wie veraltete Systeme und papierbasierte Prozesse zu lösen; im Umkehrschluss können Insurtechs mithilfe der Versicherer Startschwierigkeiten wie hohe Akquisitionskosten überwinden oder Erfahrungsdefizite beim Risikomanagement ausgleichen“, so Bugelnig.

Generation Y-Strategie

„Junger“ 5. Swiss Life Select-Produktpartnertag.

WIEN. „Die Finanzbranche ist in Bewegung, Stichwort Digitalisierung; Generation Y und Fintechs sind allgegenwärtig. Das wird die Branche zweifellos verändern“, so Christoph Obererlacher, CEO von Swiss Life Select, bei der Eröffnung des Swiss Life Select-Produktpartnertags.

Dabei präsentierten sich mehr als 30 Produktpartner und erläuterten den über 250 anwesen-

den Swiss Life Select-Beratern Trends bei Investment- und Veranlagungsprodukten. Finance-Digital-Experte Maik Klotz erläuterte in seiner Keynote, warum die Digitalisierung in der Finanzbranche die Zukunft ist. Obererlachers Fazit: „Neue Produkt- und Vertriebsstrategien sind gefragt. Mit anderen Worten: Wir brauchen eine ‚Generation Y‘-Strategie!“ (hk)



© Swiss Life Select Österreich